

Exposé

Sanierte 4-Raum-Wohnung in ländlicher Idylle



Adresse

Beiersdorfer Str. 2,
04924 Bönitz

Gesamtmiete

600,00 €



Zimmer	4
Wohnfläche	73 m ²
Etage	EG rechts, linker Eingang
Objektyp	Sanierter Altbau
Frei ab	August 2026
Netto-Kaltmiete	390,00 €
BK-Vorauszahlung	105,00 €
HK-Vorauszahlung	105,00 €
Gesamtmiete	600,00 €
Kaution	1.170,00 €
Energieausweis	Energieverbrauchsausweis Endenergieverbrauch 130 kWh/(m ² *a)
Energieträger	Fernwärme
Ausstattung	Balkon, Keller, Tageslichtbad



Adresse

Beiersdorfer Str. 2, 04924
Bönitz

Über die Wohnung



Dieses ruhig gelegene Objekt wartet auf Mieter, die die dörfliche Idylle und die Natur lieben.

Im Erdgeschoss des modernisierten Altbaus können die neuen Mieter sich auf eine komfortable Wohnung freuen, die es ihren Bewohnern leicht macht, sich gemütlich einzurichten und wohl zu fühlen. Vor dem Einzug der neuen Bewohner muss die Wohnung allerdings noch saniert werden. Der Einzugstermin wird nach Absprache festgelegt.

Wir freuen uns darauf, Ihnen die Wohnung im Rahmen eines Besichtigungstermins zu präsentieren.

Standortinformationen

Der Ortsteil Bönitz liegt im westlichen Teil der Stadt Wahrenbrück an der B 183. Umgeben ist Bönitz von Feldern, Wiesen und kleinen Kiefernwäldern. Es führen Landstraßen nach Uebigau, Koßdorf und Mühlberg sowie eine Kreisstraße nach Wahrenbrück. Bönitz umfasst eine Fläche von 8,15 qkm. Hier haben 274 Menschen ihre Heimat gefunden, auf die sie mit Recht stolz sind. 1202 wurde Bönitz erstmalig unter dem Namen "Boynitz" urkundlich erwähnt. Im 13. Jahrhundert war es oftmals Tauschobjekt zwischen weltlichen Grundherren sowie den Klöstern Mühlberg und Dobrilug. Im 30-jährigen Krieg wurde Bönitz vor allem von vielen Bränden und der Pest heimgesucht. Die im Jahre 1545 erbaute Kirche bildet den Ortskern. Sie steht unter Denkmalschutz. Durch den 2. Weltkrieg hatte das kleine Dorf Opfer und Schäden zu beklagen. Die Einwohner gingen nach Kriegsende daran, die Schäden zu beseitigen und neue Objekte zu bauen. So wurde z.B. ein Feuerwehrdepot errichtet, es entstand 1969 eine neue 10-Klassen Schule (seit 1988 befand sich darin die Kindertagesstätte, bis sie am 31.07. 2006 geschlossen wurde). Zwei Wohnblöcke mit je 12 Wohneinheiten und die Trinkwasserleitung wurden gebaut. Schon im 30-jährigen Krieg soll es den Lobetanz (Familien- und Dorffest) gegeben haben, der heute noch als Tradition am ersten Juli-Wochenende gefeiert wird. Bönitz ist auch durch seinen Fußball und den Kräuterhof bekannt.

Das Objekt

Dieser sanierte Altbau aus dem Jahr 1950 wartet auf Bewohner, die ruhig und doch in zentraler Lage wohnen möchten. Im Haus befinden sich 12 Wohnungen mit einer Gesamtnutzfläche von 748,03 qm. Der wesentliche Energieträger ist hier Fernwärme. Über diesen erfolgt die Beheizung und die Warmwasserversorgung.

Der erfasste Energieverbrauch des Gebäudes weist einen Endenergieverbrauch von 130 kWh/(m²*a) aus. Das Gebäude ist in die Verbrauchsklasse „E“ einzuordnen.

Haftungsausschluss:

Alle Angaben sind ohne Gewähr und basieren ausschließlich auf Informationen, die uns von unserem Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden. Wir übernehmen keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität dieser Angaben.

